

DGIV-Kaminabend am 26. November 2018

EINLADUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. (DGIV)

lädt für

Montag, 26. November 2018, 18:00 bis 20:00 Uhr,

zu einem Kaminabend in das Hotel Melia Berlin, Friedrichstraße 103 in 10117 Berlin ein.

Thema:

KBV-Gutachten

**Intersektorale Gesundheitszentren (IGZ) -
ein innovatives Modell der erweiterten ambulanten Versorgung zur
Transformation kleiner ländlicher Krankenhausstandorte**

Referent:

**Prof. Dr. Andreas Schmid,
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Bayreuth**

Die Idee, die Standorte kleiner Krankenhäuser mit zur ambulanten Versorgung zu nutzen, ist nicht neu. Neu aber ist, dass auch die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) solche Lösungen als geeignete Zielstellungen verfolgt. Die KBV nutzte ihre Herbsttagung unter anderem zur Vorstellung eines neuen Konzepts und Gutachtens zum Umbau und Erhalt von kleineren Klinikstandorten vor allem in ländlichen Regionen, die zu „Intersektoralen Gesundheitszentren“ (IGZ) werden sollen – ambulante Einrichtungen mit stationären Zusatzangeboten.

Das Gutachten der Universität Bayreuth und der Oberer AG bestärkt die Gedanken, dass IGZ nicht nur eine grundsätzliche Überlebensfähigkeit in den Strukturen unseres Gesundheitswesens haben können und legt detailliert dar, wie solche Umwandlungen konkret vorgenommen werden können.

Mit fundiertem Zahlenmaterial werden gute Argumente geliefert, um aus der jahrzehntelang stabil stehenden Betonmauer zwischen ambulanter und stationärer Versorgung einen großen Stein herausbrechen zu können. Denn nach der schwächelnden Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) ist mit den Intersektoralen Gesundheitszentren ein flächendeckend agierender neuer Versorgungsbereich in der Diskussion, in dem die Integrierte Versorgung eine notwendige Grundlage der Leistungserbringung darstellt.

Jetzt müssen die Weichen richtig gestellt werden, zumal sich die DGIV auch andere Wege vorstellen kann, um zu Intersektoralen Gesundheitszentren zu kommen, nämlich aus dem ambulanten Sektor heraus, z. B. durch geeignete stationäre Versorgungsaufträge für Praxiskliniken.

Niemand wäre besser geeignet, uns über das IGZ-Gutachten fundiert Auskunft zu geben, als Prof. Dr. Andreas Schmid von der Universität Bayreuth, der Projektleiter der Studie wird für unseren Kaminabend als Referent und Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Thema soll in diesem Zusammenhang nicht nur das Gutachten selbst sein; sondern wir wollen uns gemeinsam mit Prof. Schmid auch darüber Gedanken machen, wie die Ergebnisse des Gutachtens relevante Versorgungswirklichkeit werden können, welche Steine es dafür noch aus dem Weg zu räumen gilt und wie schließlich auch die DGIV mit ihren Mitgliedern den Aufbau intersektoraler Versorgungsstrukturen unterstützen kann.

Ein volles Programm für einen einzigen Kaminabend! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Hotel Melia Berlin
Friedrichstraße 103
10117 Berlin

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V.
Friedrichstraße 183, 10117 Berlin
Telefon: 030 / 44 72 70 80
Fax: 030 / 44 72 97 46
Mail: info@dgiv.org
Web: www.dgiv.org

Gebühren:

Nichtmitglieder: 200 EUR zzgl. 19% MwSt
Ermäßigte Gebühr für DGIV-Mitglieder: 150 EUR zzgl. 19% MwSt

In der Teilnahmegebühr sind ein Abendimbiss und die Getränke enthalten.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist per Mail unter info@dgiv.org oder per Fax (0 30 / 44 72 97 46) möglich.

Anmeldung zum DGIV-Kaminabend
am 26. November 2018, 18:00 bis 20:00 Uhr,
im Hotel Melia Berlin, Friedrichstraße 103, 10117 Berlin
(info@dgiv.org oder per Fax 0 30 / 44 72 97 46)

Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____

Institution / Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

- Nichtmitglieder 200 EUR zzgl. 19% MwSt
 Ermäßigte Gebühr für DGIV-Mitglieder 150 EUR zzgl. 19% MwSt

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Rechnung. Stornierungen sind bis 14 Tage vorher kostenlos, danach werden 50%, bei Rücktritt später als 7 Tage vorher werden 100% der Gebühr zzgl. 19 % UST fällig. Ersatzteilnehmer können ohne Kosten jederzeit angemeldet werden.

Datum

Unterschrift